

**Kiek
in de
Welt**
THEATRE COMPANY

Kiek in de Welt
Am Markt 16
17309 Pasewalk

Tel. (03973) 43 31 71

Fax (03973) 43 13 41

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9⁰⁰ – 18⁰⁰

Sa. 9⁰⁰ – 11³⁰

Ex...it!

I. Butoh Symposion-DanceProject



AUGEN[👁]OPTIK

GmbH

S.DIEDRICH

- Amtlich anerkannte Sehteststelle
- Lieferant aller Krankenkassen
- Contactlinsen

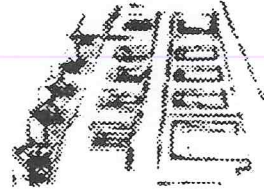
Pasewalk

Grünstraße 2

17309 Pasewalk

Mo. – Fr. 9⁰⁰ – 18⁰⁰

Tel.: 0 39 73 - 43 30 88



Löcknitz

Ambulatorium

Mo. – Do. 8⁰⁰ – 12⁰⁰

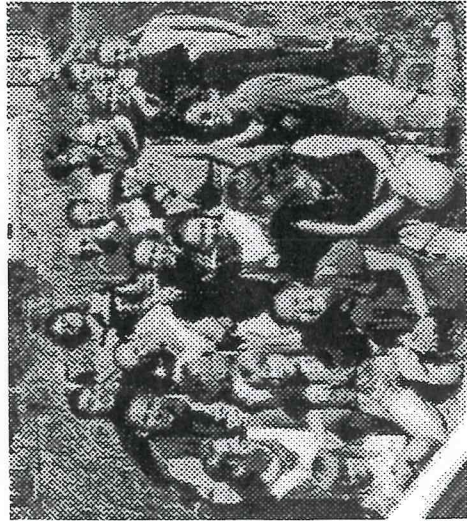
Tel.: 0 39 73 - 43 30 88

Schirmherrin: Kultusministerin Regine Marquardt

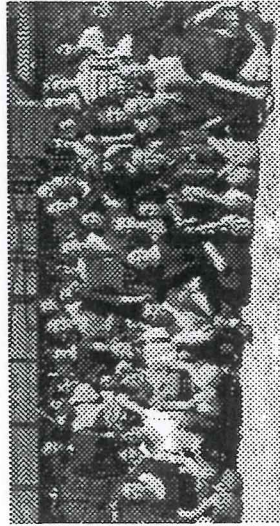


tatoeba
THÉÂTRE DANSE GROTESQUE

Foto: Harry Cane

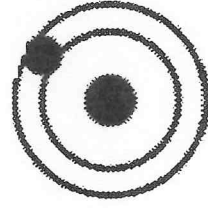


WorkshoptänzerInnen



KRÜGER Electronic

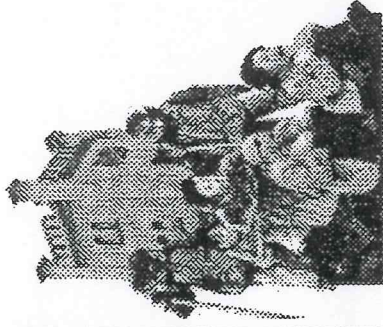
- Ihr Partner für Telekommunikation
- Bürotechnik
- Zeiterfassung
- Frankiermaschinen



Grünstraße 30
17309 Pasewalk
Tel. (03973) 43 14 80
Fax (03973) 43 14 81

REHEARSAL 400m²

- beheizbarer Proberaum mit Tanzschwingboden
- Unterbringungs- und Verpflegungsmöglichkeiten sind vorhanden



Schloß Bröllin

17309 Bröllin Fon/Fax 039747/935

Ex... it!

1. internationales Butoh Symposion TanzProjekt

Das internationale Butoh Symposion TanzProjekt **Ex... it!** findet zum ersten Mal in Europa statt. Es wird vom Kultusministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern unterstützt und steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerin Regine Marquardt. Veranstaltungsort ist das **Schloß Bröllin/**International Theatre Research Loc. bei Pasewalk in Mecklenburg-Vorpommern/BRD.

Es nehmen international bekannte Butoh-TänzerInnen und -ChoreographInnen sowie MusikerInnen, BildhauerInnen und eine Multimediakünstlerin aus Europa teil. Sie haben in einem zweiwöchigen Arbeitsforum ihre spezifischen Arbeitsweisen und Erfahrungen ausgetauscht und unterrichtet. Die daraus entwickelte Performance zum Thema **„Ex... it!“** wurde in Arbeitsgruppen mit Teilnehmern des angeschlossenen Workshops erarbeitet.

Seit Mitte der achtziger Jahre hat der japanische Butoh-Tanz die europäische Tanzszene nachhaltig beeinflusst. **tatoba-THEATRE DANSE GROTESQUE** hat als erste deutsch-japanische Butoh-Company seit 1986 diese Entwicklung mit durchlebt und produziert seit 1992 auf Schloß Bröllin. So entstand die Idee, in diesem Jahr mit **„Ex... it!“** eine Bestandsaufnahme der europäischen „Butoh-Szene“ zu ermöglichen. Wir können noch keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, sehen dieses Forum jedoch als vielversprechenden Beginn für eine längerfristige Vernetzung und Zusammenarbeit.

Schloß Bröllin ist ein multimediales Kulturzentrum und eine künstlerische Forschungsstätte, die einer Vielzahl von Einzelkünstlern und Gruppen günstige und interessante Produktionsmöglichkeiten bietet. Die großen Räumlichkeiten, die verschiedenen Werkstätten und Wohnmöglichkeiten bieten die materiellen Voraussetzungen für künstlerische Arbeit. Schloß Bröllin stellt Kontakte zwischen Künstlern und Kulturauffendern verschiedenster Art und Herkunft (Ost-West, EU, Nord-Süd) her, aus deren Konfrontation und Zusammenarbeit innovative Ergebnisse erzielt werden.

Final Sunday Night Party

Dis Live Act: Spark & Edem, Berlin, House + Rave in der BullenBar, Session in Bieber's Keller, Feuer, Performances, viel Spaß.....

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch mit folgenden TänzerInnen und ChoreographInnen, die am Symposion-TanzProjekt teilnehmen:

Susanna Åkerlund (S) · Ray Baskerville (GB) · Leone Cats-Baril (F)

Do-Theater: Irina Kozlova · Eugeny Kozlov · Aleksandr Bondarev (GUS)

Ernst Fischer (GB) · Kitt Johnson (DK) · Stefan · Maria Marb (D) · Jürgen Müller-Othzen (D)

Nick Parkin (GB) · Matthias Renert (D) · Marie · Gabrielle Rotte (GB)

Frank van de Ven (NL) · Gregor Weber (D) · Tanja Zgonc (SLO)

Wir freuen uns auch auf die Zusammenarbeit mit folgenden weiteren KünstlerInnen:

Johnny Barrett (IR/F), Musiker · Sture Ericson (S), Musiker · Henning Frimann (DK), Musiker

Zam Johnson (USA), Komponist & Musiker · Kagero (J), Musiker · Manabu Kasugai (J), Musiker

Joachim · Manger (D), Bildhauer & Designer · Karen Thastum (DK), Multimedia-Künstlerin

Das Projekt wird durch

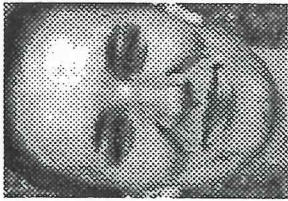
das Japanische Kulturinstitut Köln (Japan Foundation)

das Kultusministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern

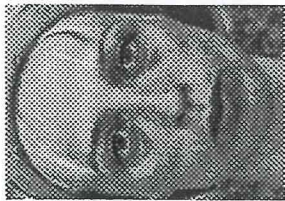
den Landkreis Uecker-Randow

die Sparkasse Uecker-Randow

unterstützt und steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerin Regine Marquardt.



Susanna Åkerlund (S), studierte bei Yoko Ashikawa, Tomoe Shizune und Hakutobo (J). Gründungsmitglied von GNOME, Auftritte mit GNOME und Hakutobo von '88-'93, gründete dann SU-EN als unabhängige Gruppe mit bisher sechs eigenen großen Produktionen sowie verschiedenen Koproduktionen.



Tanja Zgonc (SLO), Schauspielerin, Tänzerin, Choreographin, lernte bei Ko Murobushi, Kazuo Ohno, Carlotta Ikeda, Tadashi Endo, Mark Thompsons. Basis in Contact Improvisation und Butoh, festes Mitglied des Pleshi Theater Ljubljana, seit '90 erarbeitet sie eigene Choreographien und ist führende Choreographin mehrerer slowenischer Theater. Sie ist Mitglied der internationalen choreographischen Organisation 'Butterfly Effect Network'.

Das Bewußtsein hat die Neigung, Dinge außer Sichtweite zu vergessen und so zu tun, als gäbe es sie gar nicht - Tanzen ist positiv subversiv, nimmt immer eine unerwartete Wendung, öffnet Ansichten, von deren Existenz wir nichts gehört haben.

Künstlerische Leitung



Delta Ra'1 (D), Studium der Biologie, Psychologie und Theaterwissenschaft

seit 1978 praktische Theaterarbeit als Schauspieler, Techniker und Manager in verschiedenen freien Theatergruppen in Berlin - darunter Mitbegründung des FLIEGENDEN THEATERS

seit 1985 Beschäftigung mit Tanz - speziell Ausdruckstanz der 20iger Jahre und dem japanischen Butoh

1986 Butoh-Studien mit Kazuo Ohno, Anzu Furukawa und Tetsuro Tamura in Tokyo

1987 **tatoeba**-THÉÂTRE DANSE GROTESQUE Gründung in Berlin



Yumiko Yoshioka (Mizelle Hanaoka) (J),

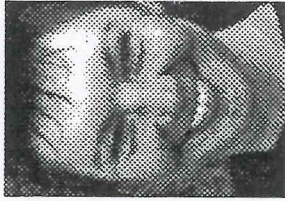
1977 wird sie Mitglied des ersten japanischen Frauen-Butoh-TanzTheaters ARIADONE mit Carlotta Ikeda

1978 erstes Gastspiel eines Butoh-TanzTheaters in Europa: „Le dernier Eden“

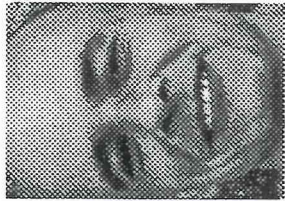
bis 1983 Ariadone in Japan: „Female Vulcano“, „Le ciel bleu“, „Tattoo“, „Le dernier eden“, „Lotus cabaret“, „Zarathustra“

ab 1984 Solotanz in Europa

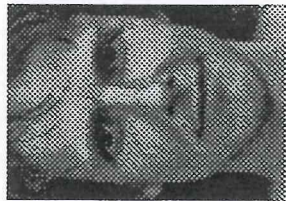
seit 1988 bei **tatoeba**-THÉÂTRE DANSE GROTESQUE CHOREO-GRAPHIE UND TANZ IN „GOING SOMEWHERE“ ...



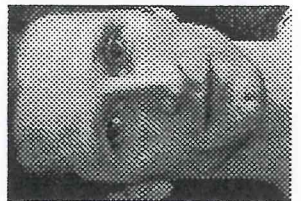
Christine Quoiraud Levesse, QU'ES, f, moderne Tanzausbildung und fünfjähriger Japanaufenthalt mit Ausbildung und Auftritten bei Min Tanakas Majjuku. Seit '89 Solo- und Duoauftritte auf großen europäischen Festivals. Ich gehe, dann träume ich
Ich spreche, dann zweifle ich
Ich tanze und werde sterben



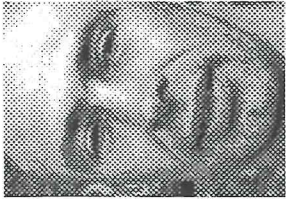
Ernst Fischer (D/UK), Performer, Puppenspieler-Ausbildung am Deutschen Figurentheater-Kolleg Bochum. Lebt seit '78 in London, studierte dort Tanz und Nô-Theater. Butoh-Training mit Natsu Nakashima, Mitsutaka Ishii, Yoshito Ohno und Min Tanaka in England, Österreich und Japan. Seine Performances finden hauptsächlich in seinem Wohnzimmertheater in London statt.



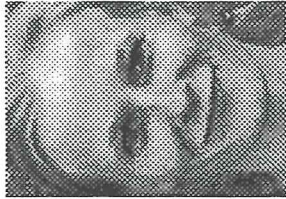
Frank van de Ven (NL), Choreograph, Tänzer. '81 arbeitete er mit Ryszard Cieslak (Grotowski Theatre Laboratory) und setzte dann die Studien dieser Arbeit über den theatralen Aspekt hinaus fort. '83-'91 lebte und arbeitet er als festes Mitglied in Min Tanakas Gruppe Majjuku. Seit '92 lebt er in Amsterdam; zuletzt tanzte und assistierte er in Min Tanakas 'Can we dance a landscape?' (Okt. '94 Muziektheater Amsterdam) und choreographierte 'Bez DATA', Archa Theater Prag, mit Milosj Sejn (Bühnenbild), März '95.



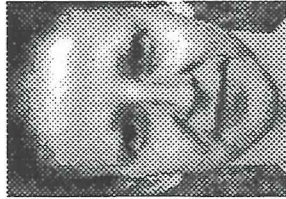
Gregor Weber (BRD), Schauspieler, Tänzer, Trainer für shizen taisoo. Ausbildung und Auftritte mit Norbert Stockheim, Theater Hunderfleck (BRD), Robert Wilson, 'Mind the Gap' (BRD), TanzraumKöln, Anzu Furukawas 'Dance Butter Tokio' (J). Er studierte shizen taisoo mit Noguchi und Yunko Ikeda und unterrichtet in Europa.



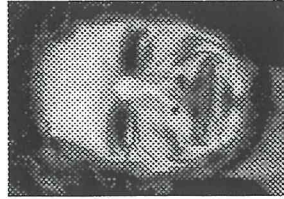
Jürgen Müller-Othzen (CH/D), Regisseur, Schauspieler, Dozent für Schauspiel; Ausbildung mit Schwerpunkt 'expressives Körpertheater' in Zürich, Paris, Rom und Deutschland. Seit '72 führte er zahlreiche Projekte und Seminare in Europa durch und dozierte in der Schweiz und Deutschland, von '85-'95 erarbeitete er vier Soloproduktionen, '84 gründete er das *Freiraum theater bremen*. Künstlerischer Leiter bis '95. Er initiierte '92 das erste 'International Butoh and related arts festival' in Bremen. Seit '91 entwickelt er sein Konzept des 'Theaters der Inneren Schwerkraft'.



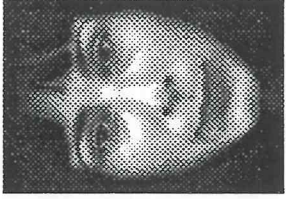
Kitt Johnson (DK), Tänzerin, Choreographin, Gründerin der X-ACT Company. Basis in New Dance und Butoh. Internationale Auftritte mit Anita Saij, Theater Dance Lab (DK), Sascha Waltz (BRD) und Norbert Stockheim (BRD). Stets forschend nach der Auflösung der Grenzen zwischen Klang, Körper, Raum und Zeit, auf der Suche nach der QUINTA ESSENTIA.



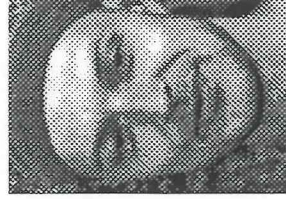
Leone Cats Baril (MEX/F), Ausbildung in klassischem und zeitgenössischem Tanz am Institut für Bildende Künste in Mexiko. Seit '86 lebt sie in Paris und begann dort mit verschiedenen Butoh-Tänzern zu arbeiten (Kato, Iwana, Murobushi, Koseki, Yoshito Ohno, Ishide). Von '88-'94 tanzte sie als Mitglied in Carlotta Ikedas Gruppe ARIADONE. Gemeinsam mit P. Philippe gründete sie '94 das 'Cie Incarnat', um Solos, Duos und eine Reihe von interdisziplinären Projekten mit Musikern und Bildenden Künstlern zu produzieren.



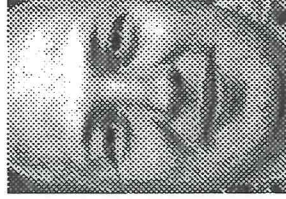
Nick Parkin (UK), Performer, Musiker, Bildender Künstler. Er studierte Bildende Kunst, außerdem Nô Theater bei Akira Matsue und Yoshi Oida sowie Butoh bei Mitsutaka Ishii, Sankaijuku (Technik) und Eiko & Koma. Erforschung und Interaktion mit Landschaften und Elementarkräften durch einen intuitiven und kreativen Prozeß. Er arbeitet an der Beziehung zwischen den Schichten der inneren Körpergeschichte und der verborgenen Geschichte in einer Landschaft.



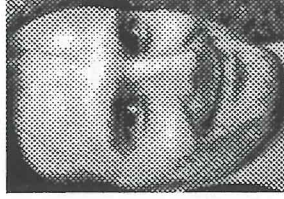
Marie Gabrielle Rotie (UK), Studierte Bildende Kunst in London und Butoh bei Masaki Iwana, Sumako Koseki und Cathy Rouaud. Als bildende Künstlerin/Performerin verbinde ich Tanz, Text, Film und Photographie in meiner Arbeit. Durch den schöpferischen Prozeß befreie ich mich von den konstruierten Grenzen des 'Weiblichen' und definiere mich neu. Ich suche nach einer Erweiterung der Grenzen der Wahrnehmung. In besonderen architektonischen Räumen (Ruinen, Häuser) öffne ich mich für Archetypen, Erinnerungen, Träume, Rituale und lasse die mannigfaltigen Bilder des eigenen Selbst erscheinen.



Stefan Maria Marb (BRD), Ausbildung in Modern Dance an der Ivanson-Schule München, Butoh bei Ko Murobushi, Solo-Performances und Produktionen mit Dance Energy (BRD), Ko Murobushi (J), AWAR Dance (BRD), Stipendiat der Wiener Tanzwochen, '91 Gründung von IN-OUT mit Matthias Renert. IN-OUT ist durch Improvisation im 'Hier und Jetzt' unter Einbeziehung von Raum, Zeit und Publikum gekennzeichnet.

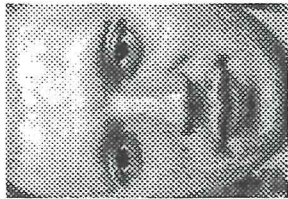


Matthias Renert (BRD), Performer. IN-OUT wurde '91 von Stefan Maria Marb und Matthias Renert als Plattform für Performances, Bühnenchoreographien und Workshops gegründet. Beide arbeiteten mehrere Jahre mit dem Butoh-Tänzer Ko Murobushi (J) zusammen. Die letzte große Produktion von IN-OUT war 'HONG 32 - Blindes Wasser' im Februar '95. Im Tanz gibt es einen Punkt, wo das Körper-Ich aufhört zu existieren... Der Tanz muß diesen Punkt immer wieder suchen... Danach fängt alles neu an...



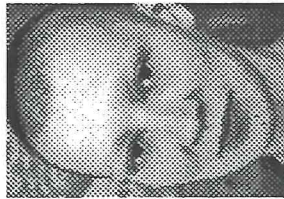
Ray Baskerville (UK), Performer, Tänzer, Gründer der British Butoh Association, BUTOH KINOKO*. Seit 14 Jahren tritt er in England, Europa und Japan auf. Er studierte viele Aspekte und Theorien der Performance-Arbeit, insbesondere Tanz. Er entwickelt und unterrichtet einen eigenen Ansatz für die Entwicklung des Körperbewußtseins, der seine Erfahrung und Ausbildung in Performance, Heilen und spiritueller Praxis integriert.

TänzerInnen · ChoreographInnen

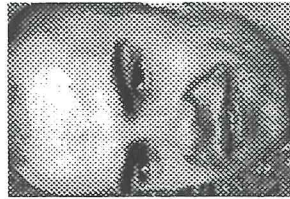


DO-Theater (RUS)
Eugeny Kozlov, künstlerischer Leiter, Tänzer

Das DO-Theater ist eine Tanzcompany, die aus einer von Eugeny Kozlov '87 gegründeten Theaterschule hervorgegangen ist. Ihre Arbeit basiert auf der individuellen sinnlichen Erfahrung, paratheatralischen Experimenten, Bewegungskultur und Tanzatmung und wurde durch den Einfluß des 'Theaters der Gausamkeit' (Antonin Artaud, Gordon Craig) geprägt. Sie beschäftigen sich vorzugsweise mit der Idee des Tabu, der Überwindung der menschlichen Trägheit und ritueller Tradition.



Irina Kozlova, Tänzerin



Alexandre Bondarew, Tänzer

Musik, bildende Kunst, Multimedia



Johnny Barrett, (I/R/F), studierte Tanz bei Martha Graham und Kazuo Ohno. Seine Zusammenarbeit mit Takuya Ishide und Leone Cats Baril ist von einer starken Affinität zum Klang geprägt. Er interessiert sich speziell für Klang/Stille, die einen Raum charakterisiert, sowie geschriebenes und gesprochenes Wort und Bewegung.

Anja Dublos, (D), Bildhauerin. Ausbildung zur Steinmetzin mit Gesellenabschluß an der Meisterschule Kaiserslautern, Fachabitur für Gestaltung, Aufbau eines Ateliers in Berlin. Seit 1993 lebt sie auf Schloß Bröllin, ist dort mit Rekonstruktion und Raumgestaltung befaßt und initiierte das internationale Bildhauersymposium „12 Zwillingseigenschaften“, für das sie an einer Pyramidenskulptur arbeitet.

Sture Ericson, (S), Musiker und Komponist mit umfangreicher Erfahrung. Auftritte mit POSSION ALPHA, TAJ-PHON TIVOLI, LUCKY PEOPLE CENTRE, UNION CARBIDE u.a. in Schweden und international. Er arbeitet seit mehreren Jahren mit Kitt Johnson in ihrer Gruppe X-ACT.

Henning Frimann, (DK), Musiker. Als Mitglied des Duos GLOBAL GUARANTY ORCHESTRA ist er eine bekannter Name auf der dänischen experimentellen Musikszene, Produktionen für das dänische Radio, mehrere Plattenproduktionen, Zusammenarbeit in verschiedenen Kunstprojekten sowie mit Yumiko Yoshioka, neues Mitglied von TURA-YA-MOYA.

Zam Johnson, (USA). Lebt seit '88 in Berlin, konzentriert sich auf Komposition, arbeitet mit Theater und Tanz, im Studio, gibt Konzerte und befindet sich als gefragter Musiker im lebhaften Austausch mit der avantgardistischen Musikszene. Zusätzlich arbeitet er als freier Schlagzeuger und Percussionist in ganz Europa.

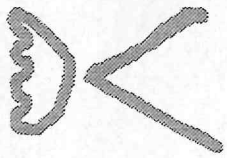
Im März '94 erhielt er eine Einladung und ein Stipendium vom Goethe-Institut und der Stadt Tokyo, um die Musik zur Neuproduktion „Rabenstein/The Collector“ von **tatoba**-THÉÂTRE DANSE GROTESQUE zu komponieren und die Company live zu begleiten.

Manabu Kasugai, (J), Komponist, Saxophonist, Leiter des „m project“, einer multimedialen Unterhaltungs show. Er arbeitete mit verschiedenen Künstlern in Tokyo, New York und Europa. Seine Bandbreite reicht von Pop bis zur Experimentellen Musik.

Joachim Manger, (D), Bildhauer, Designer, Maler, Architektur. Er absolvierte eine handwerkliche Ausbildung und arbeitete in seinem Beruf in Asien und Afrika bis '85. Seit '86 ist er als freier Designer und Bildhauer tätig und arbeitet in verschiedenen Künstlerprojekten, seit '94 auf Schloß Bröllin.

Die Zusammenarbeit mit darstellenden Künstlern bei der Konzeption und Herstellung beispielbarer Bühnenskulpturen bildet einen wesentlichen Schwerpunkt seiner bildhauerischen Tätigkeit.

Karen Thastum, (DK), Musikerin, Dialichtdesignerin. '83-'89 Studium für Grafik und Design an der 'Danish school of Art and Crafts' in Kopenhagen, später Gaststudentin an der HdK Berlin. '88 Gründung der Performancegruppe „TURA-YA-MOYA“. Seit '84 arbeitet sie mit Diaprojektion, Performance, Video und Raumkunst an besonderen Orten. Sie hat anhand einer besonderen Bearbeitungstechnik von s/w-Filmmaterial ihren eigenen Stil entwickelt und diesen in vielen gemeinsamen Projekten mit anderen Künstlern realisiert.



Schloß Bröllin

„Ex... it I“ - das 1. Butoh Symposium und TanzProjekt findet nicht zufällig auf Schloß Bröllin statt.

Initiator und Träger des Projektes ist der Schloß Bröllin e.V., der seit 1992 mit außergewöhnlichem Engagement und innovativen Ideen die Entwicklung der ehemaligen Gutsanlage zu einer spartenübergreifenden Künstler- und Kunststätte vorantreibt.

Schloß Bröllin, das sich als INTERNATIONAL THEATRE RESEARCH LOCATION versteht, hat sich längst einen Namen als Zentrum experimenteller Kunst - nicht nur für Mecklenburg-Vorpommern - erworben. Ich habe deshalb gern die Schirmherrschaft für das 1. Butoh Symposium und TanzProjekt übernommen.

Wenn sich am 31. Juli dieses Jahres erstmals japanische und europäische Butoh-Tänzerinnen und -Tänzer für zwei Wochen auf Schloß Bröllin zusammenfinden, um in Workshops und Symposien ihre Gedanken und Vorstellungen zu diesem japanischen Ausdruckstanz auszutauschen, um gemeinsam Projekte zu erarbeiten und diese öffentlich zu präsentieren, so gilt die Aufforderung „Ex... it I“ auch anderen Kunstsparten, Beobachtern und Besuchern des Festivals, sich mit dieser besonderen Form des modernen Tanzes auseinanderzusetzen, neugierig zu sein, auf eine „andere“ Kultur, aber auch darauf, Bekanntes wiederzuentdecken.

Die deutsch-japanische Butoh-Company **tatoba**-THÉÂTRE DANSE GROTESQUE wurde 1986 in Berlin gegründet und ist seit 1992 auf Schloß Bröllin ansässig. Die Company hat entscheidend zur Verbreitung des japanischen Ausdruckstanzes in Deutschland beigetragen.

Insofern bedeutet das Projekt „Ex... it I“ nicht nur Aktion, sondern auch Bestandaufnahme und Besinnung über das Erreichte.

In diesem Sinne wünsche ich dem 1. Butoh Symposium und TanzProjekt einen erfolgreichen Verlauf und zahlreiche Besucher aus dem In- und Ausland.

Regine Marquardt

Wir danken unseren Sponsoren



aiwa

TDK



EXCELLENT
VIDEO-TECHNIK



Grafix: Subuddhadaware

S Y M P O S I O N auf Schloß Bröllin · 13. August 1995 · 14.00-18.00 Uhr

Butoh in Europa - Impuls für eine Erneuerung unseres Tanz- und Theaterverständnisses ?

Während in den 80er Jahren die zeitgenössische Tanzform Butoh vornehmlich als Inspirationsquelle für westliche Choreographen und Regisseure diente, suchen heute vermehrt Tänzer und Schauspieler die Auseinandersetzung. Sie haben jene irrationale, extreme, in den Anfängen sogar anarchische Tanzform des japanischen 'underground'-Theaters als Impulsgeber zur Entgrenzung ihrer Ausdrucksmöglichkeiten entdeckt.

Das Thema des Butoh-Symposiums beinhaltet die Fragen sowohl nach dem Potential wie auch nach den Auswirkungen der Impulse aus Japan im Bezug zum westlichen Tanz- und Theaterverständnis. Die Ergebnisse des vierzehntägigen Arbeitsforums vor Ort, vorgestellt im TanzProjekt, werden in die Diskussion miteinbezogen.

Norbert Mauk

Das Symposium steht allen Interessierten offen.

Vorträge

Dr. Haerdter

Dr. Elberfeld

Dr. Salerno

Butoh - Die Rebellion des Körpers

Japan-Europa - Kulturphilosophische Aspekte

Butoh der 90er Jahre

Wir freuen uns, als Gäste Tadashi Endo und Sumie Kawai begrüßen zu können.

Curricula

Dr. Michael Haerdter

(D), Direktor des Künstlerhauses Bethanien; lebt in Berlin. Studium der Romanistik, Kunst- und Theaterwissenschaft. Dissertation über W.B. Yeats.

1965-68 Dramaturg am Schiller- und Schloßpark Theater Berlin. 1969-71 Präsidialsekretär der Akademie der Künste Berlin. Leitet seit 1974 das Künstlerhaus Bethanien Berlin.

In Zusammenarbeit mit Sumie Kawai, Herausgeber des Buches: BUTOH - Die Rebellion des Körpers. Ein Tanz aus Japan (1986)

Dr. Rolf Elberfeld

(D), Philosoph, lebt in Würzburg. Studien an der Universität Würzburg und der staatlichen Universität Kyoto.

1989-91 Forschungsaufenthalt in Japan; Stipendiat des japanischen Erziehungsministeriums (Monbusho) und der staatlichen Universität Kyoto.

1992-95 Stipendiat im Graduiertenkolleg der Universität Bonn. Dissertation über Kitaro Nishida und die Frage nach Interkulturalität.

Seit 1995 Habilitationsstipendium im oben genannten Kolleg mit dem Projekt: Relationales Denken als Ausgangspunkt für ein Gespräch zwischen östlicher und westlicher Philosophie.

Dr. Giorgio Salerno

(I), Theaterwissenschaftler, lebt in Rom. Studium an der Universität La Sapienza, Rom. Dissertation über Butoh in Europa nach dem Tod von Tatsumi Hijikata.

1991 Stipendiat des National Council of Research.

1995 Aufenthalt in Japan. In Vorbereitung eines Buches mit dem Titel: Bodysounds, Heartsigns - Butoh from the 80ies to the 90ies.

MODERATION

Norbert Mauk, M.A.

(D), Tanz- und Theaterwissenschaftler, Regisseur, lebt in Berlin. Studien an der Freien Universität Berlin, der Gaikokugo Daigaku (Universität) Osaka und der Gakushuin Daigaku (Universität) Tokio.

1988-90 Forschungsaufenthalt in Japan; Stipendiat des japanischen Erziehungsministeriums (Monbusho) und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Seit 1992 Lehre und Forschung an der Freien Universität Berlin und der Theaterhochschule Leipzig.

1978-84 Gründungs- und Direktionsmitglied der Tanzfabrik Berlin. Seine TanzTheater-Inszenierungen, seit 1983 u.a. in Berlin, Salzburg, Tokio, basieren oft auf Texten oder gesellschaftspolitischen Zusammenhängen.

Mitwirkender in Produktionen von Gerhard Bohner (Akademie der Künste), Jacalyn Carley und Dieter Heitkamp (Tanzfabrik), Meredith Monk, Michael König (Schaubühne am Halleschen Ufer), Robert Wilson und Suzushi Hanayagi (Schaubühne am Lehniner Platz) in Berlin.